

Pressemitteilung

Mitglieder der Pachtvereinigung unteres Aaretal vertiefen Wissen über Fischnährtiere

Aaretal – Am Samstag, den 29. März, haben drei Mitglieder der Pachtvereinigung unteres Aaretal an einem Kurs mit dem Titel „Was keucht und fleucht“ teilgenommen. Gemeinsam mit 25 weiteren Interessierten aus der Schweiz eigneten sie sich fundiertes Wissen über Fischnährtiere an. Der Kurs wurde vom Aargauischen Fischerei-Verband organisiert und von Referenten der Organisationen FIBER und UNA durchgeführt.

Einblick in den Lebensraum der Fischnährtiere

Am Vormittag vermittelten drei Vorträge Wissen über die Lebensräume unserer Fische und deren Nährtiere (Makrozoobenthos). Dabei wurden die Zusammenhänge der verschiedenen Lebensräume sowie Möglichkeiten zur Unterstützung und Verbesserung des Ökosystems thematisiert.

Am Nachmittag folgte die praktische Anwendung am Gewässer. Dort konnten die Teilnehmer Tiere wie Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Steinfliegen, Zweiflügler, Bachflohkrebse, Libellenlarven, Egel und viele weitere im Wasser lebende Insekten und Würmer beobachten und bestimmen. Zudem wurde vermittelt, wie Umwelteinflüsse und Jahreszeiten die Bestände dieser Tiere verändern.



Wichtige Erkenntnisse für zukünftige Projekte

Das neu erworbene Wissen wird künftig in die Bachprojekte der Pachtvereinigung einfließen, um das gesamte Ökosystem nachhaltig zu fördern. Angesichts der alarmierenden Zahlen – über 50 % der im Wasser lebenden Insekten und 79 % der einheimischen Fischarten sind potenziell gefährdet, vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben – ist es dringend notwendig, die Unterwasserwelt aktiv zu unterstützen.

Teilnehmer aus der Pachtvereinigung unteres Aaretal:

Daniel Müller, Christian Iten und Philipp Utiger